

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

280 (13.10.1890) Zweites Blatt

Einladung

zu der
am Montag den 13. Oktober 1890, Nachmittags 3 Uhr,
in der

Festhalle in Karlsruhe

stattfindenden

Allgemeinen Landesversammlung der Konservativen Badens.

Es werden Vorträge halten Herr Dr. Oertel aus Leipzig und Herr Hof- und Domprediger Stöcker aus Berlin.

Parteigenossen und Freunde der konservativen Sache sind eingeladen.
Die obere Gallerie ist für Damen vorbehalten.

Eintrittskarten (unentgeltlich), ohne welche der Zutritt nicht gestattet ist, werden im Redaktionslokal der „Badischen Landpost“, Kriegsstraße 34, Karlsruhe, ausgestellt.

Shakespeare.

Cyklus von zehn Vorträgen von

Prof. Dr. **Arth. Böhtlingk.**

Zweiter Vortrag: „**Romeo und Jule**“

Montag den 13. Oktober, Abends präzis 7 Uhr, im großen Museumsaal.

Subscriptionskisten für den ganzen Cyklus liegen auf in den Buchhandlungen der Herren **A. Bielefeld** (Marktplatz) und **Th. Uriele** (Kaiserstraße), sowie in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert.**

Karten für die einzelne Vorlesung Abends an der Kasse.

Öffentliche Versteigerung.

Am Dienstag den 14. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Zusammenkunft beim Pfandleiher Jähringerstraße 44, 2 Schiffschiffen, 1 Sopha, 1 Regulator, 2 Bilder, 1 Nähmaschine, 1 Schrank, 1 Klavier, 1 Kommode, eine Parthie Lichte, Bohnen, Erbsen, Seife, 1 Pferdegeschirr, 2 Schweine, 1 Dünghaufen, 20 Bretter und sonst Verschiedenes gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:
Karlsruhe, den 12. Oktober 1890.
Neu, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. Dienstag den 14. Oktober, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag des Pfandleihers Herrn J. B. Müller die ihm gerichtlich zugewiesenen Pfänder im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Broschen, Schuhe und Stiefel, Reizzeuge, zwei gut erhaltene Koffbaarmatrasen, eine Parthie Buchskin für Herren-Anzüge etc., wozu Liebhaber höflichst einlabet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Augartenstraße 15 sind sofort oder auf den 23. Oktober Wohnungen zu vermieten: eine im 2. Stock des Vorderhauses von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, eine im Seitenbau, parterre, und eine im 3. Stock von je 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses links.

* Kaiserstraße 41 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkob und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

* Spitalstraße (große) 8 sind im 3. Stock 2 Zimmer, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

Walbstraße 38 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 9 bis 12 Uhr und von 3 bis 6 Uhr. Zu erfragen bei Frau C. Voos Wittwe.

Werberstraße 66 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zugehör sowie im Seitenbau eine Wohnung von einem Zimmer, Küche mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine freundliche, auf die Straße gehende Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist an 1 oder 2 Personen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 44 im zweiten Stock.

Eine neu hergestellte Wohnung

mit einer kleinen, sehr hellen Werkstätte, ebener Erde, wozu auch 2 Ausstellungskästen gegeben werden können, für eine Accidenz-Druckerei oder einen Feinmechaniker sehr geeignet, ist bis 23. Oktober oder auch früher zu vermieten: Herrenstraße 32.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Gartenstraße 40.

* Ein hübsches, einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Baumstraße 7b, Eingang Thurmstraße (Café Bauer), drei Sitzen hoch.

* Herrenstraße 25, Ecke der Erbprinzenstraße, 2 Treppen hoch rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kaiserstraße 191 ist ein möbliertes, freundliches Zimmer auf 15. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterbau.

2.1. Ostendstraße 1 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

* Sophienstraße 97 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Marienstraße 9 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Mitbewohner zu vermieten.

* Ein schönes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Baumstraße gehend, ist möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Eingang Thurmstraße 7b, zwei Treppen links.

* 2.1. Zwei schöne, unmöblierte Zimmer sind sofort oder später einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 45 im Eigarrenladen.

* Ein helles, großes Zimmer ist möbliert oder unmöbliert auf 15. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 69 im Laden.

* Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension zu vermieten und können sofort bezogen werden: Kaiserstraße 138, zwei Treppen hoch.

* Kreuzstraße 20, in der Nähe des Marktplatzes, ist eine Treppe hoch ein freundliches, möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer auf 15. Oktober zu vermieten.

* Kaiserstraße 32, eine Treppe hoch, sind zwei sehr schöne, große, unmöblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres daselbst.

* Marienstraße 88 ist im 3. Stock sofort oder später ein freundliches, bezahbares Zimmer billig zu vermieten. Daselbst sind gebrauchte Musikalien für Klavier zu verkaufen.

* Ecke der Kaiserstraße und des Marktplatzes ist ein großes, dreifenstriges, elegant möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 139, eine Treppe hoch links.

* Für ein gut möbliertes Zimmer, welches der bisherige Inhaber wegen Veränderung verläßt, aber bestens empfehlen kann, wird per 1. November ein anderer Herr gesucht. Näheres Schützenstraße 81, parterre.

Ein gut möbliertes Balkonzimmer ist eine Treppe hoch sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 39 im Möbelladen.

Zimmer-Gesuch.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension wird von einem jungen Mann (Kaufmann) zwischen der Karlsrufer- und dem Marktplatz per 15. Oktober zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 234 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges Mädchen wird für sofort gesucht: Lessingstraße 19, parterre. Zu sprechen von 10 Uhr an.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in der Hausarbeiten gewandt ist, wird gesucht: Kaiserstraße 121, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird sogleich gesucht: Kriegstraße 40 e, 3 Treppen hoch.

* Ein junges, einfaches Mädchen für häusliche Arbeit findet sofort Stelle. Näheres Hirschstraße 49 im 3. Stock.

Zu einer Dame wird sogleich ein solides, braves Mädchen bei guter Bezahlung gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Birkel 17 im 2. Stock.

Eine tüchtige Köchin findet bei einer Herrschaft in der Nähe von Berlin sehr gute, lohnende Stelle durch Frau Neuz, Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

* 21. Ein freundliches, williges Mädchen, welches auch serviren kann, wird gesucht: Café Bellevue, Kaiser-Allee 69.

* Köchinnen und für Hotels, Gasthäuser, Restaurants u. Herrschaften sind gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet, sucht sofort Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches der bessern Küche und der Hausarbeit selbstständig vorstehen kann, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen, beide mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen sofort Stellen. Näheres Waldstraße 93 im 2. Stock.

* Ein gebildetes Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht per 15. Oktober Stelle als Zimmermädchen in einem bessern Privatbause. Das Nähere erteilt Frau Wüllich, Schloßplatz 3.

200 000 Mark

getheilt oder ungetheilt auf Hypotheken auszuliehen. Offerten bittet man unter Nr. 226 im Kontor des Tagblattes gefl. niederzulegen.

10 000—15 000 Mk. werden von einem pünktlichen Zinszahler zu 5% verzinstlich auf II. Hypothek auf ein feineres Haus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 237 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauschreiner.

Zwei tüchtige, selbstständige Arbeiter können sogleich eintreten: Bähringerstraße 82.

Gesucht

wird nach anwärts ein gebildetes evangel. Fräulein zur Pflege und Gesellschaft einer leidenden Dame. Offerten unter Nr. 231 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Arbeiterinnen
für Confection finden Beschäftigung bei
S. Model.

* 21. **Kinderfrau.**
Sofort wird in ein besseres Haus eine tüchtige Kinderfrau oder ein besseres Mädchen gesucht, welches gut mit Kindern umzugehen versteht. Hoher Lohn wird zugesichert. Näheres Schützenstraße 94 im 2. Stock.

K. Stellen finden: 4 feinere, gewandte Kellnerinnen, 2 Bäckerknechte, 1 Labnerin, 3 Küchenchefs, 5 Kellner und 2 jüngere Hausburken durch das Haupt-Centralbureau von Th. Kiefer, Herrenstraße 40.

Eine Büffeldame

findet sehr gute Stelle durch Frau Neuz, Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

Eine jüngere **Kellnerin** findet nach auswärts per sofort gute Stelle durch R. Brütisch, Haupt-Placierungsbureau, 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Waldstraße 93, 2. Stock. 21.

Lehrlingsstelle

in einem Bankgeschäfte zu belegen. Angebote sind an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 235 zu richten.

Stellen Anträge.

Ein solider, fleißiger, kräftiger Hausbursche wird gesucht: Amalienstraße 14.

21. Ein solider, zuverlässiger Mann findet als **Hausbursche** für einige Stunden im Tage dauernde Stellung. Anmeldungen: Karl-Friedrichstraße 32 im Klavier-Saal.

Kauffrau-Gesuch.

* Kaiserstraße 99, 4. Stock rechts, wird sofort eine zuverlässige Kauffrau gesucht.

* Für einen Monatsdienst wird eine erdentliche Frau per sofort gesucht: Herrenstraße 2 im 2. Stock.

B. Oberkellner, Zimmerkellner, Restaurantkellner mit Prima-Referenzen suchen Stellen durch R. Brütisch, Haupt-Placierungsbureau, Karl-Friedrichstraße 3.

B. Küchen-Chefs und jüngere Köche suchen zum alsbaldigen Eintritt Stellen durch R. Brütisch, Haupt-Placierungsbureau, Karl-Friedrichstraße 3.

B. Zwei tüchtige, perfekte, mit guten Zeugnissen versehene jüngere Restaurationsköchinnen suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch R. Brütisch, Haupt-Placierungsbureau, Karl-Friedrichstraße 3.

B. Tüchtige, gewandte Kellnerinnen suchen per sofort Stellen durch R. Brütisch, Haupt-Placierungsbureau, 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 21. Eine fleißige, ordnungsliebende Frau, welche auch im Serviren bewandert ist, wünscht noch einige Kunden im Nähen (Hüden), Bügeln und Waschen anzunehmen. Zu erfragen Schützenstraße 32 im 2. Stock.

* Ein junger, beim Militär gedienter Mann, verheirathet, durchaus zuverlässig, sucht alsbald Stellung als Ausläufer, Einkassierer u.; auch würde derselbe in einem größeren Geschäfte jede Beschäftigung übernehmen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine in Ausbesserungsarbeiten von Wäsche sowie von Kleidern jeder Art durchaus bewanderte Wittve sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Durlacher-Allee 6, 4. Stock.

Eine Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen und Umändern von Damen- und Kinderkleidern bei schnellster und billigster Bedienung. Näheres Gottesbauerstraße 33 im 2. Stock.

Körbe, Siebe und Sessel werden billig geflochten und reparirt bei W. Eckert, Herrenstraße 50 im 3. Stock des Vorderhauses. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Verloren

wurde vom Marktplatz nach der Kronenstraße 7 ein Siegelring mit grünem Stein. Gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Zu verkaufen

sind ein **Waschtisch**, ein **Sopha**, ein fast noch neues vollständiges **Bett** und ein **Schränkchen**. Näheres Bähringerstraße 28, parterre.

* 21. Vier **Wirthstische**, einige **Stühle** (alt u. neu) und ein zweierter **Karren** sind zu verkaufen: Schwabenstraße 5, parterre.

* Bessere **Herrenkleider**, **Ueberzieher**, gut erhalten, ein feiner **Ueberzieher** und **Frack** für einen starken Herrn und ein schwarzer **Gebroch-Anzug** sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 22 im zweiten Stock rechts.

* Ein sehr gut erhaltener **Wagner'scher Herd** mit Kupferkessel, Messingfange und extra **Wärmefen** ist wegen Wegzug sofort preiswürdig zu verkaufen; einsehen von 1—3 Uhr Nachmittag: Kriegstraße 42, parterre.

* Wegen Umzug zu verkaufen: 1 fast neue **Waschmange**, 1 **Gartenstuhl** mit 2 **Stühlen**, 1 **Vorfenster** für **Blumen**, 1 **Boaekästig** und 1 **Waschtisch**. Zu erfragen Bähringerstraße 45 im 2. Stock.

Möbel-Verkauf.

Vollständige **Betten**, **Schränke**, **Cliffonnieres**, **Kommoden**, **Waschkommoden**, **Nachtische**, **Ovale** und **edige Tische**, **Robr- und St. ohnstühle**, **Kanapees**, **Leppiche**, **Borbänge** und sonstige **Haushaltungsgegenstände** sind zu haben im **Möbel- und Tapetiergeschäft** von Frau V. Kähler, Bürgerstr. 13.

Pianino.

* 21. Ein gut erhaltenes **Pianino** ist um billigen Preis zu verkaufen: Birkel 35 im 3. Stock.

Sicherheits-Zweirad, erst 1/2 Jahr gefahren, zu verkaufen. Zu erfragen Birkel 8, 3. Stock links, Eingang Kronenstraße.

Salon-Papageikästige,

hochfein, mit Messingausfah, per Stück nur 15 und 20 M. (Spottpreis), schneeweiße **Reisfinken**, Paar 12 M., **Nymphensittiche** in Pracht, Paar 15 M., **Wellensittiche**, importirt, Paar 12 M., **Junge**, Paar 8 M., **graubüchige Zinsepapageien**, Paar 7 M., 50 M., **Möwen**, gelbbunt, schwarzbunt und **schneeweiß**, sprechende **Papageien** empfiehlt billigt die **zoologische Handlung**, Kaiser-Passage 44.

Kanarien-Vögel,

gute **Sänger**, werden billig abgegeben: Bahnhofstraße 32 im 4. Stock des Seitenbaus rechts.

Hauskauf-Gesuch.

31. Ein Haus mit großem Garten zwischen **Herren- und Welfenstraße** zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 232 an das Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

31. In der **Innenstadt** wird ein Haus mit Hof oder Garten gesucht, welches sich zum **Umbau** eignet. Offerten unter Nr. 233 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplatz-Gesuch.

Ein neues, feineres Haus mit nur 3 Zimmern im **Stockwerk** wird gegen einen **Bauplatz** von mindestens ca. 30 m tief zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 236 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

* Lange **Rheinweinflaschen** sowie kleine **Bierflaschen** und **Bordeauxflaschen** werden zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 60 b im Spezercladen.

Ladeneinrichtung

für einen **Bäcker** wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 238 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17, parterre.

Frau Hirsch Wittwe,

Bähringerstraße 36, zahlt die höchsten Preise für getragene **Uniformen**, **Stickerien**, **Silberborten**, **Ueberzieher**, **Mäntel** und **Herren- und Frauenkleider**.

Klavier-Unterricht.

* **Klavierstunden** für **Anfänger** werden (auf Verlangen im Haus) erteilt. Offerten beliebe man unter Nr. 239 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Unter Garantie der Reinheit empfehle ich mein

großes Wein-Lager

in Flaschen- und Fohweinen: Rudesheimer, Oppenheimer, Goldberg, Geisenheimer, Ober-Ingelheimer, Deidesheimer, Hochheimer, Niedersteiner, Brauneberger, Laubenheimer, Mosel- und badische Weine u. s. w.

G. Rügner,
Friedrichsplatz 8.

Thee! Thee!

neue Ernte, eingetroffen.

Durch directe Verbindungen sind wir in der Lage, einen **kräftigen reinschmeckenden Souchong**

per Pfund à M. 1.80,
feinschmeckenden Souchong
à M. 2.50 und M. 3.—
zu offeriren.

Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
Ernst Salzer, Kaiserstr. 69.

Baumkuchen

im Ausschmitt empfiehlt

J. M. Bauer,
vorm. G. Rißhaupt,
Friedrichsplatz 5.

Die erste Sendung
pomm. Gänsebrüste

empfehlen

Gerhard Laspe,
Kaiserstr. 54, früher am kath. Kirchenplatz.



Frische prima Schellfische, Cabeljan, Felchen, holl. Aupfern, Krammetsvogel empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Neuen grosskörnigen Elb-Caviar, vorzüglichste Qualität, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

I^a Elb-Caviar

empfehlen

Gerhard Laspe,
Kaiserstr. 54, früher am kath. Kirchenplatz.

Russ. Caviar, Superior pur
Miltner-Säringe, mar. Säringe,
Berliner Kollmöpfe, russ. Sardinen,
feinste holl. Sardellen, Delfardinen
in Dosen empfiehlt in stets frischer Waare

G. Rügner,
Friedrichsplatz 8.

Soeben frisch eingetroffen: Thonerwurst,
Salami, Göttinger- und Schinken-
wurst, Zungenroulade, Schinken-
roulade, Zungenblutwurst und westph.
Kollschinken empfiehlt

G. Rügner,
Friedrichsplatz 8.

Frischer
westph. Bumpnickel

eingetroffen bei

Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 54, früher am kath. Kirchenplatz.

Neueste Frankfurter Leberwurst,
Gansmacher, in bekannter vorzüglicher Qualität
ist wieder eingetroffen bei

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Commisbrod stets frisch, per 3 Pfund-Paß
18 Pf., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Schwämme.

Die erwartete größere Sendung ist eingetroffen und empfehlen **Bade-, Toilette-, Kinder- und Fensterschwämme** in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen

Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

Gardinen,

neueste Sachen, weiß und crème,
Abgepaßte Fenster
das Paar von 2 M. 50 Bfg. an,
und **Vorhangstoffe** nach Meter
von 15 Pfg. bis zum feinsten Genre,
Halter und Draperien,
Etamine

sowie dazu passende Spitzen und Einsätze.
Netze weit unter Preis.

Oscar Beier, 2.2.
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Baumwollflanelle,

ächtfarbige, für Kleider und Jacken, neueste
Muster, zu billigen Preisen empfiehlt

Gustav Lang,
Ausstattungsgeschäft,
7 Adlerstrasse 7.

Reise-Bazar

Alexander Haunz,

Ecke der Kaiser- und Herrenstr.,
empfiehlt in
vorzüglichen Lederqualitäten:
Koffer und Taschen jeder Art,
Schultornister und Mappen,
Jagdtaschen, Gamaschen und
Gewehrfutterale,
Necessaires in reichster Auswahl,
Portemonnaies,
Leder-Galanteriewaaren.

Robert Weiss,

Kaiserstrasse 215,

Ausverkauf

in Gold- und Silberwaaren.

Empfehlung.

* Der Unterzeichnete empfiehlt sich auch dieses
Jahr im Krant- und Klüben einschneiden und
wohnt jetzt Adlerstraße 8 bei Herrn Installateur
W e g g e r.

Betsche.

Franz Perrin,

Großherzogl. Hoflieferant,
Kaiserstraße 124 B,

3.3. empfiehlt

für die Winter-Saison
das Neueste
in

Kinder-Kleidchen

von Woll- und Tricot-Stoffen,

Kinder-Mänteln

von weißen und farbigen Stoffen in
großer Auswahl bei billigen Preisen.

Anfertigung von

Kinder-Garderoben jeder Art
in bekannt geschw. actvoller Ausführung.

Eine große Parthie

Kinder-Mäntel

für das Alter von 3 bis 10 Jahren,
aus soliden und guten Winterstoffen,
wird, um damit zu räumen, ganz unter
Preis abgegeben.

Möbelmagazin

Birkel **Lazarus Bär Wwe.,** Birkel
3, Ecke der Waldbornstraße, 3,

empfehlen ihr reichsortirtes Lager aller
Sorten Holz- und Polstermöbel, Spie-
gel und Betten in nur guten Qualitäten
zu sehr billigen Preisen.

Complete Salon-, Speise-, Wohn- u.
Schlafzimmereinrichtungen sind stets in
schönster Ausführung auf Lager. 8.3.

Zum Wohnungswechsel:

Vorhanggalerien

und

Portièrenstangen,

polirt und gewischt, in großer Aus-
wahl zu billigen Preisen.

Anfertigung von **Vorhängen**
und **Decorationen** nach dem
neuesten Schnitt.

Das **Aufmachen** von **Vor-
hängen** und **Storen**, sowie das
Aufpolstern von **Möbeln** und
Betten wird prompt ausgeführt und
billigst berechnet.

Albert Oberst,

Möbelgeschäft,
3.3. 221 Kaiserstraße 221.

**Gander's
Schreib-
Federn**

sind in Karle-
ruhe zu haben
bei Herrn

W. Ludin,
Kaiserstraße 64.

Hof-Kalligraph Gander's Methode.

In 2-3 Wochen wird ein, auch die
schlechte-
ste

(Deutsch, Lat. Runde) schwungvoll schreiben

Prospect | Buchführung | Correspondenz

gratis u. fr. | Gander in Stuttgart | Kalligraphie- & Handels-Institut, Unter-

...

Süßer Apfelwein

ist fortwährend zu haben, 1/10 Liter 10 Pf., in der Restauration Karlsruher Hof, Sophienstraße 65, Eingang Lessingstraße.

Darmstadt.

Erster Gewinn Loos-Nr. 14748,
Zweiter " " " 9233,
Dritter " " " 3051,
Fünftehnter " " " 9006.
Diese Gewinne sind in meinen Agenturbezirk gefallen.
Näheres bei **Carl Bregenzer,** Kaiserstraße 76.

Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Kunde, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin und Tante **Marie Martin** durch einen zweiten Schlaganfall gestern Abend 9 1/2 Uhr zu sich zu rufen.
Karlsruhe, den 12. Oktober 1890.
Die Beerdigung findet Montag den 13. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, statt.
Trauerhaus: Durlacherstraße 71.

Instrumentalverein Karlsruhe.

Samstag den 18. Oktober 1890,
Abends 1/9 Uhr,
Generalversammlung
im Lokal „Prinz Carl“ (eine Treppe hoch), wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:
1. Bericht über die Thätigkeit des Vereins.
2. Rechnungsablage.
3. Allgemeine Vereinsangelegenheiten.
4. Neuwahl des Ausschusses.
Etwa zu stellende Anträge wollen dem Vorstande schriftlich mitgeteilt werden.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Dienstag 14. Okt., Abends 8 1/2 Uhr,
Monatsversammlung
im Vereinslokale.
Wir bitten die verehrl. aktiven und passiven Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. Oktober. III. Quartal.
104. Abonnem.-Vorstellung. **Aida.** Große Oper in vier Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. Anfang 6 Uhr.
Mittwoch den 15. Okt. Theater in Baden.
2. Abonnements-Vorstellung. **Der Weg durch's Fenster.** Lustspiel in einem Akt von W. Friedrich. **Epidemisch.** Schwank in vier Akten von J. B. v. Schweiker. Anfang halb 7 Uhr.

Schm. Karlsruhe, den 10. Oktober. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.
Die von der Gas- und Wasserwerkskommission vorgeschlagenen Maßregeln, welche bezwecken, Unerrechten den Zugang zu den Brunnen und Reservoiren des Wasserwerks unmöglich zu machen, werden gutgeheißen. Die Brunnen sollen künftig unter doppeltem Verschluss stehen. Statt wie bisher allmonatlich, soll künftig allwöchentlich eine chemische Untersuchung des Leitungswassers vorgenommen werden; dabei soll jeweils auch Wasser, welches direkt aus den Brunnen gehoben ist, zur Untersuchung kommen. Nach Mitteilung des Großh. Herrn Staatsanwalts liegt kein Anhaltspunkt für die Annahme vor, daß der Knabe des Heizers Müller durch ein Verbrechen um's Leben kam. Die an ihm vorgeschundene Halswunde hat weder eine Arterie noch den Kehlkopf verletzt und der Zustand der inneren Organe spricht dafür, daß der Tod durch Verblutung nicht eingetreten ist. Der Gerichtsarzt hält viel-

Ausverkauf.

Nur noch 10 Tage.
Briefmarken-Albums . . . von 40 Pf. an
Photographie-Albums . . . 20 " "
Vorfest- und Schreib-Albums . . . 8 " "
Copier- u. Schreibfärbung in Flaschen . . . 8 " "
Geldbeutel . . . 10 " "
Geschäftsbücher zu Fabrikpreisen,
Glückwunschkarten zu Fabrikpreisen,
Umstreck-Kalender . . . von 15 " "
Landsäge-Vorlagen per Bogen zu 8 Pfennig,
Modellir-Bogen per Bogen von 8 Pfennig an,
Münchener Bilderbogen, schwarz per Bogen zu 7 Pfennig, colorirt per Bogen zu 12 Pf., bei größerer Abnahme billiger.
Notenpapiere per Bogen zu 3 und 4 Pfennig, bei größerer Abnahme billiger.
Notiz-Bücher . . . von 15 Pf. an,
Notiz-Bücher . . . 3 " "
Papier-Puppen per Bogen . . . 8 " "
Photographien von Fürstlich-Feiten (Nignon-Format) . . . 8 " "
Reiszeuge . . . 90 " "
Relief-Bilder zu Fabrikpreisen und alle in das Schreibwaaren-Fach einschlagende Artikel empfiehlt zu billigsten Preisen
Friedrich Lüder,
Leopoldstraße 8, Ecke der Belfortstraße.

Violinen,

Violinbogen, } sehr
Violinkästen, } preisw.,
Violinsaiten (quintenrein),
sowie sämtliche Bestandtheile für Violinen in großer Auswahl zu allen Preisen.

Zithern, Zithersaiten,

ferner 3.3.

Notenpulte

(patentirt, höchst praktisch) für Violine, zum Zusammenlegen von Holz und Eisen 7.50 - 10 M.

Taschennotenpulte

von 1.50 - 3 M.
Metronome, Notenmappen.

Osc. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),

Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

Belenchtungsartikel

jeder Art für Gas- und Petroleum, als: Glocken, Schirme, Kugeln, Cylinder, Dochte etc., ferner einzelne Brenner bewährter Systeme, Delbehälter u. dgl. m. hält stets in vorzüglicher Waare auf Lager

Albert Maeyer sen.,

Hirschstraße 25.

Anzeige.
* Frische Sendung des bekannten Freiburger Hagenmarks ist eingetroffen und nicht mehr Röhlingerstraße, sondern Spitalplatz 34, 3. Stock, zu haben.

mehr für wahrscheinlich, daß der Knabe erstickt (ertrunken) sei. Derselbe konnte dadurch in den Brunnen gelangen, daß er auf dessen Ueberdachung stieg, die dort befindliche Fallthüre aufhob und sich durch dieselbe auf eine Eisenplatte herabließ, die etwa 1 Meter unter der Fallthüre sich befindet. Von dort aus kann er die Leiter wieder geschlossen haben und nachdem er sich in den Hals geschnitten, absichtlich oder zufällig in den Brunnen gesürzt sein. Die Fallthüre ist dazu eingerichtet, durch ein Ralschloß verschlossen zu werden. Fehlerhafter Weise wurde jedoch dieser Verschluss nicht angewendet. Ehe Weiteres hierwegen verfügt wird, soll die Großh. Staatsanwaltschaft gebeten werden, nach beendeter Untersuchung dem Stadtrat die Untersuchungsakten zur Einsicht mitzutheilen. — Beim Bürgerausschuß soll beantragt werden, daß 50 städt. Beamten durch Dienstvertrag das Recht auf Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe der vom Bürgerausschuß unterm 25. September d. J. beschlossenen Grundzüge zuerkannt werde. — Die Erbauung der Hirschstraßenbrücke kommt in Folge Erhöhung der Eisenpreise und nachträglicher Verstärkung der Brückenkonstruktion statt wie angenommen auf 156 000 M. auf 183 200 M. zu stehen, so daß die Bewilligung eines Nachtragkredits von 27 200 M. nötig fällt. Hierüber soll dem Bürgerausschuß Vorlage gemacht werden. — Weitere Anträge sollen dem Bürgerausschuß unterbreitet werden 1) auf Bewilligung eines Kredits von 1000 M. zur Veranstaltung einer Festlichkeit bei Gelegenheit der Eröffnung der Lokalbahn Spöck-Karlsruhe-Durmersheim; 2) auf Genehmigung eines mit Lokomotivführer B. Müller abzuschließenden Vertrags über künftige Abtretung einer zur Landgrabenstraße nicht erforderlichen Geländefläche an denselben. — Der Lokalbahnverwaltung wird, damit der Verkehr nach dem neuen Friedhof in Bälde aufgenommen werden kann, gestattet, beim neuen Friedhof ein provisorisches Auswärtige herzustellen. — Bei Großh. Bezirksamt soll beantragt werden, den Verkauf von Suderwaaren auf den öffentlichen Straßen und Plätzen allgemein zu verbieten, da durch die gebotene Beleuchtung besonders Kinder zu unnützen Ausgaben verleitet werden und die seit gebotene Waare in den meisten Fällen von zweifelhafter Beschaffenheit ist. — Es wurde eine bessere Beleuchtung bei den Haltestellen der Lokalbahn angeregt. Die Direktion des Gaswerks erhält Auftrag, in dieser Beziehung Vorschläge zu machen. — Zur Verbesserung der Beleuchtung in der Götterstraße, Gottesauerstraße, Kaiser-Allee beim Mühlburgerthorbahnhof sollen weitere Laternen zur Aufstellung kommen. — Der Preis für den Detailverkauf des Theers wird vom 1. November d. J. an bis zu 100 kg auf 10 Pf. pro Kilogramm festgesetzt. — Für Verstellung der Schweige in der Westendstraße und Gottesauerstraße mit Asphaltbelag beträgt der Aufwand 7010 M. 90 Pf., welcher von den Angrenzern zu ersehen ist. Die Kasse erhält Befehl, die bezüglichen Beträge zu erheben. — Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses erklärt sich der Stadtrat mit dem Vorschlag des Ortschulrats einverstanden, daß in der einfachen Mädchenschule von Beginn des nächsten Schuljahrs an Unterricht in der Haushaltungskunde (verbunden mit prakt. Übungen im Kochen, Nähen etc.) erteilt werde. Zunächst soll der Bürgerausschuß um einen Kredit von 600 M. angegangen werden, mittelst dessen zwei Hauptlehrerinnen der hiesigen Volksschule ermöglicht werden soll, sich zur Erteilung des Haushaltungsunterrichts an der Schule in Kassel vorzubilden. — Arbeiten und Lieferungen werden wie folgt vergeben: Herstellung einer Veranda aus Guß- und Schmiedeeisen für den Neubau des Luisenhofes; Schloffermeister S. Hammer; Herstellung des Bassins zur Aufstellung einer Nymphengruppe im Erbprinzenpark; die Firma Dyckerhoff & Widmann; Herstellung der Maurerarbeit zur Erstellung zweier öffentlicher Aborte: A. Bäck; Lieferung des im Schlacht- und Viehhof während eines Jahres benötigten Heu- und Strohbedarfs an Karl Jentner in Durlach. — Die für bevorstehenden Winter in Aussicht zu nehmenden Festhallenmaskebälle werden dem Antrag der Stadtgartenkommission entsprechend festgesetzt auf die Samstage 24. Januar und 7. Februar 1891. — Die Herren Hölzer u. Kreuz haben dem städt. Archiv eine Photographie ihres zum Abbruch gekommenen Hauses Ecke der Adler- und Zähringerstraße zum Geschenk gemacht, wofür Dank ausgesprochen wird. — Gleichfalls Dank wird ausgesprochen für dem Stadtgarten zugewandte Geschenke und zwar: von Herrn Kaufmann R. Göttle eine Lampe für's Schwarzwaldbau, für ebendasselbe von der Firma Müller & Graß 2 Gebetsbücher und 2 Kalender, von Herrn Generalkonsul Stegmann 4 Turkeistauben. — Im städt. Bierordelsbau wurden im Monat September d. J. 321 Bannabäder, 302 Dampf- und Luftbäder verabreicht. Die Einnahme hieraus betrug 644 M. 10 Pf., wozu noch 437 M. für in der Kurabteilung abgegebene 437 Tageskarten à 1 M. kommen. — In der ambulanten Klinik belief sich im gleichen Monat die Zahl der ärztlichen Leistungen auf 819. — Das städtische Krankenhaus wies im Monat September einen Zugang von 186 und einen Abgang von 212 Personen auf; auf 1. Oktober verblieb ein Bestand von 139 Kranken.